

# Fehler beim Anlegen neuer Felder (maximale Datensatzlänge von 8060 Bytes erreicht)

Problem:

Der SQL-Server kann pro SQL-Tabelle eine maximale Datensatzlänge von 8060 Bytes verwalten.

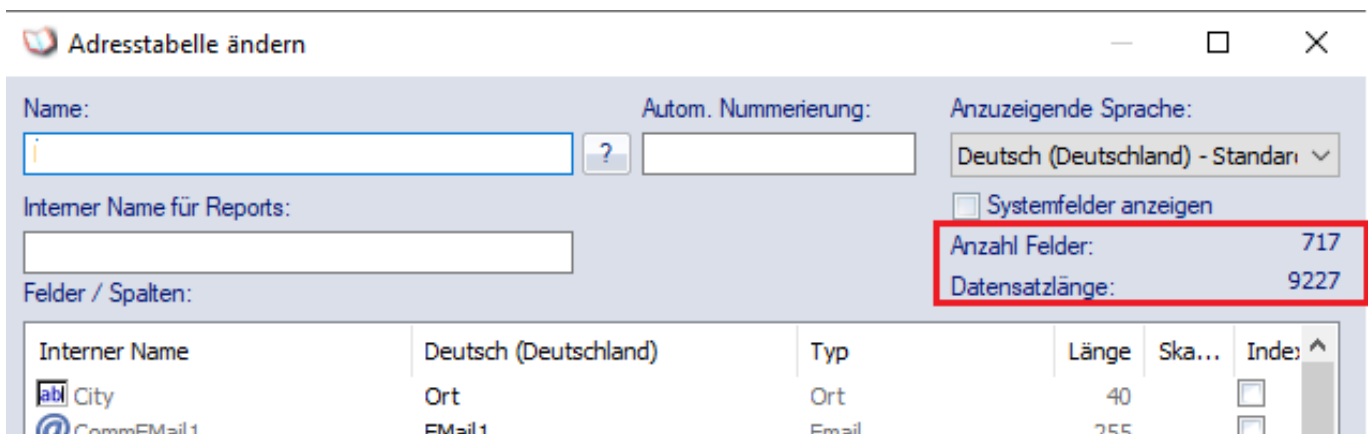
Daher ist die Anzahl an Felder in AG-VIP SQL durch den SQL-Server begrenzt.

Die Anzahl ist abhängig von dem Datentyp:

Datentyp	Byte
Text	24
Datum/Numerisch	8
Ganzzahl	4
Logisch	1

Darstellung in AG-VIP SQL:

In der Administration der Adresstabellen, wird bei der jeweiligen Adress-/Projekt-/Zusatztable oben rechts die aktuelle Feldanzahl und die genutzte Datensatzlänge angezeigt.



Adresstabelle ändern

Name:  Autom. Nummerierung:  Anzuzeigende Sprache: Deutsch (Deutschland) - Standard

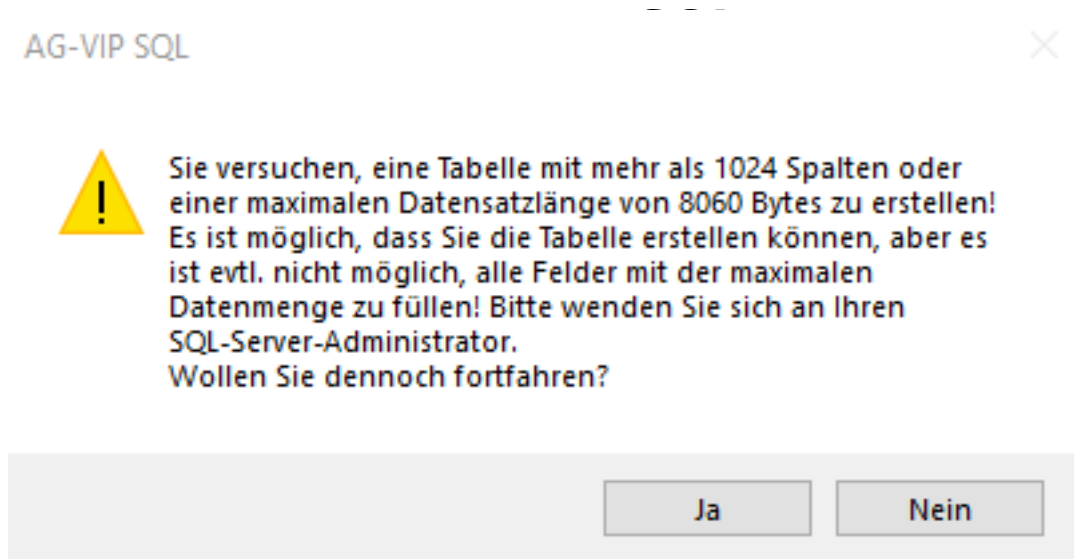
Interner Name für Reports:   Systemfelder anzeigen

Felder / Spalten:

Anzahl Felder:	717
Datensatzlänge:	9227

Interner Name	Deutsch (Deutschland)	Typ	Länge	Ska...	Inde...
City	Ort	Ort	40		<input type="checkbox"/>
CommFMail 1	FMail 1	Fmail	255		<input type="checkbox"/>

Sollte dabei die Datensatzlänge die maximale Länge von 8060Bytes überschreiten, kann trotzdem der Benutzer das Risiko eingehen und das Feld anlegen. Dies kann jedoch dazu führen, dass Inhalte nicht komplett gespeichert werden können.



#### Lösung:

Wenn man einmal dieses Limit erreicht hat, reicht es nicht aus entsprechend viele Felder zu löschen, da der SQL-Server nicht automatisch in der Lage ist, den reservierten Speicher für die gelöschten Felder wieder freizugeben.

Daher muss zusätzlich zum Löschen der Felder in AG-VIP SQL noch auf dem SQL-Server direkt folgender Befehl ausgeführt werden:

#### Syntax:

```
dbcc cleantable ('<Name der Datenbank>', '<Name der betroffenen Tabelle>')
```

#### Beispiel:

```
dbcc cleantable ('AGVIP', 'tblAS0003')
```

Erst durch den cleantable Aufruf wurde der nicht mehr benötigte Speicher freigegeben.

Eindeutige ID: #1409

Verfasser: Peter Brandt [Grutzeck Software GmbH]

Letzte Änderung: 2019-07-03 15:22